

1525 Febr. 18

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

1217

Vor Henrick van Dwyngelo, anders genannt van Lotten, bischöfl. Richter tho Haßelunne, bekennen Clawes van Langen, Sohn des † Engelberts, u. seine Frau Anna folgendes : Clawes u. Anna haben von Johann van Münster, ihrem Schwager, 1200 rhein. Goldg. geliehen u. dafür verpfändet die Hälfte des zehnten to Haßelunne u. Elteren, der dem † Großvater vom Stift Münster verschrieben u. verpfändet war, u. er als Erbteil empfangen hat.

Kurgenossen: Hinrick Lange, Herman van Tynden, Umstande: Herr Hinrick Bureke.

1525 febr. 18., Pgt.

Siegel des Clawes van Langen u. des Richters an.

1525